

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft

Sitzung: Donnerstag, 21.04.2022

Ort: Stadthalle Braunschweig - Vortragssaal, St. Leonhard 14, Zugang über "An der Stadthalle", 38102 Braunschweig, Videokonferenz

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Helge Böttcher - B90/GRÜNE

Mitglieder

Herr Gerrit Stühmeier - CDU

Herr Frank Flake - SPD

Frau Annegret Ihbe - SPD

Vertretung für: Frau Annette Schütze MdL (SPD)

Frau Christiane Jaschinski-Gaus - SPD

Vertretung für: Herrn Frank Graffstedt

Herr Michel Winckler - SPD

Herr Robert Glogowski - B90/GRÜNE

Frau Kathrin Karola Viergutz - B90/GRÜNE

Vertretung für: Frau Rabea Göring

Frau Anke Kaphammel - CDU

Herr Thorsten Köster - CDU

Vertretung für: Frau Antje Maul

Frau Michaline Saxel - Die FRAKTION. BS

Frau Silke Arning - BIBS

Herr Sven-Markus Knurr - Direkte Demokraten

Frau Aniko Merten - FDP

Frau Anneke vom Hofe - AfD

Herr Prof. Dr. Gerd Biegel - Bürgermitglied (CDU)

Herr Dr. Volker Eckhardt - Bürgermitglied (SPD)

Frau Cornelia Winter - Bürgermitglied (SPD)

Herr Wolfgang Jünke - Sachverständiger

Verwaltung

Herr Dr. Stefan Malorny - (FBL 41)

Frau Dr. Anette Haucap-Naß - (RefL 0412)

Herr Dr. Henning Steinführer - (RefL 0414)

Frau Dr. Annette Boldt-Stülzebach - (AbtL 41.1)
Herr Daniel Keding - (AbtL 41.2)
Frau Margarita Pantelic - (StL 41.01)
Frau Elke Scheler - (Sachbearbeiterin KultEP)
Frau Julia Pellegriti - (Ton-Protokollierende)
Herr Sven Mertens - (Technische Leitung Videokonferenz)
Frau Maren Stief - (Geschäftsführende)

Abwesend

Mitglieder

Herr Frank Graffstedt - SPD .
Frau Annette Schütze - SPD .
Frau Rabea Göring - B90/GRÜNE .
Frau Antje Maul - CDU .
Frau Heike Blümel - Bürgermitglied (B90/GRÜNE) .
Frau Dr. Elke Flake - Bürgermitglied (B90/GRÜNE) .
Herr Tobias Henkel - Bürgermitglied (CDU) .
Frau Maren Stief - Verwaltung

Abwesend

Mitglieder

Herr Frank Graffstedt - SPD .
Frau Annette Schütze - SPD .
Frau Rabea Göring - B90/GRÜNE .
Frau Antje Maul - CDU .
Frau Heike Blümel - B90/GRÜNE .
Frau Dr. Elke Flake - B90/GRÜNE .
Herr Tobias Henkel - CDU .

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.03.2022
- 3 Mitteilungen
 - 3.1 Stand und Perspektiven der Arbeit des Stadtarchivs - eine institutionelle Vorstellung
 - 3.2 Information zum Stipendien- und Förderprogramm des Konzert- und Fördervereins der Städtischen Musikschule Braunschweig
 - 3.3 Zuwendungen bis 5.000 EUR aus Mitteln der Projektförderung im 22-18405

1. Halbjahr 2022

4	Zuwendungen aus Mitteln der Projektförderung über 5.000 EUR im 1. Halbjahr 2022	22-18406
5	Anträge	
5.1	Tanzszene Braunschweig	22-18435
5.2	Festivalgelände	22-18478
6	Anfragen	
6.1	Weitere Verzögerungen bei der Städtischen Musikschule durch Prüfung weiterer Standorte	22-18483
6.1.1	Weitere Verzögerungen bei der Städtischen Musikschule durch Prüfung weiterer Standorte	22-18483-01
6.2	Beschaffung ukrainischer Kinderbücher für die Stadtbibliothek	22-18491
6.2.1	Beschaffung ukrainischer Kinderbücher für die Stadtbibliothek	22-18491-01

Nichtöffentlicher Teil:

7	Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung	
8	Mitteilungen	
9	Anfragen	

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung	
2	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.03.2022	
3	Mitteilungen	
3.1	Stand und Perspektiven der Arbeit des Stadtarchivs - eine institutionelle Vorstellung	
3.2	Information zum Stipendien- und Förderprogramm des Konzert- und Fördervereins der Städtischen Musikschule Braunschweig	
3.3	Zuwendungen bis 5.000 EUR aus Mitteln der Projektförderung im 1. Halbjahr 2022	22-18405
4	Zuwendungen aus Mitteln der Projektförderung über 5.000 EUR im 1. Halbjahr 2022	22-18406
5	Anträge	

5.1	Tanzszene Braunschweig	22-18435
5.2	Festivalgelände	22-18478
6	Anfragen	
6.1	Weitere Verzögerungen bei der Städtischen Musikschule durch Prüfung weiterer Standorte	22-18483
6.1.1	Weitere Verzögerungen bei der Städtischen Musikschule durch Prüfung weiterer Standorte	22-18483-01
6.2	Beschaffung ukrainischer Kinderbücher für die Stadtbibliothek	22-18491
6.2.1	Beschaffung ukrainischer Kinderbücher für die Stadtbibliothek	22-18491-01

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.03.2022

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Das Protokoll der Sitzung vom 09.03.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

8 / 0 / 3

3. Mitteilungen

3.1. Stand und Perspektiven der Arbeit des Stadtarchivs - eine institutionelle Vorstellung

Der Leiter des Stadtarchivs Herr Dr. Steinführer hält eine Präsentation zur Vorstellung des Stadtarchivs. Die Präsentation ist beigefügt.

Ratsherr Glogowski fragt, was ein Notfallverbund sei. Außerdem fragt er, wie die Digitalisierung in der Praxis aussehe.

Herr Dr. Steinführer erklärt, dass in einem Notfallverbund aus mehreren Kultureinrichtungen bei Eintritt eines Notfalls schnell abgeklärt werden könne, wo welche Kapazitäten zur gegenseitigen Hilfe zur Verfügung stünden. Die Digitalisierung laufe bei größeren Mengen über Drittanbieter, hier werde auch teilweise mit Universitäten zusammengearbeitet.

Herr Dr. Eckhardt erfragt, ob ein vollständiger Brandschutz in Bezug auf das benachbarte Shopping-Center sowie Parkhaus gegeben ist. Außerdem fragt er, ob die digitalisierten Medien dezentral in einer Cloud liegen.

Herr Dr. Steinführer erklärt, dass eine vollständige räumliche Trennung zum Shopping-Center bestehe und zum Parkhaus ein Luftabstand gegeben sei. Zudem erfüllen die Magazine höchste bauliche Anforderungen bezogen auf den Brandschutz und es gebe gemeinsam mit der Feuerwehr eine Priorisierung, welche Bestände im Notfall zuerst gesichert werden. Das digitale Archivgut ist nicht an die Räumlichkeiten des Stadtarchivs gekoppelt.

Ratsfrau Kaphammel fragt, warum das Evangelium von Heinrich dem Löwen in Wolfenbüttel liege und nicht im Archiv der Stadt Braunschweig.

Herr Dr. Steinführer erklärt, dass man sich im Wolfenbütteler Archiv besser mit mittelalterlicher Handschrift auskenne und die Sicherheitsvorkehrungen für die Unterbringung eines solchen Archivgutes dort optimal seien.

3.2. Information zum Stipendien- und Förderprogramm des Konzert- und Fördervereins der Städtischen Musikschule Braunschweig

Der Leiter der Musikschule Herr Keding hält eine Präsentation zum Stipendien- und Förderprogramm, welches durch den Konzert- und Förderverein ermöglicht wird.

Ratsherr Böttcher fragt, ob das Stipendien- und Förderprogramm in der aktuellen Größenordnung von fünf geförderten Kindern weitergeführt werden solle und ob das Programm von Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert sei.

Herr Keding bestätigt, dass es von diesen Geldern finanziert werde. Außerdem sei die Anzahl der geförderten Kinder nicht begrenzt, man müsse sich jedoch an der Liquidität des Vereins orientieren.

3.3. Zuwendungen bis 5.000 EUR aus Mitteln der Projektförderung im 1. Halbjahr 2022 **22-18405**

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Ergebnis:

Die Mitteilung 22-18405 wurde zur Kenntnis genommen.

4. Zuwendungen aus Mitteln der Projektförderung über 5.000 EUR im 1. Halbjahr 2022 **22-18406**

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Beschluss:

Den Projektförderanträgen wird entsprechend den in Anlage 2 aufgeführten Einzelabstimmungsergebnissen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

11 / 0 / 0

5. Anträge**5.1. Tanzszene Braunschweig****22-18435**

Ratsherr Böttcher präsentiert den Antrag.

Ratsherr Stühmeier erklärt, dass er den Antrag als Teil des KultEP sehe, welcher noch nicht angeschlossen sei. Als Vorgriff auf die hier noch zu ermittelnden Ergebnisse sehe er den Antrag kritisch. Zudem sei der angestrebte Zeithorizont zu knapp bemessen.

Ratsherr Flake entgegnet, dass die Konzepte aufgrund des Doppel-Haushaltes bereits jetzt gefasst werden müssten, was einen vorweggenommenen Beschluss rechtfertige.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich dezidiert mit der Tanzszene Braunschweig - wie bereits intensiv im Kulturentwicklungsprozess geschehen - auseinanderzusetzen und hierfür mit den Exponenten gemeinsam Konzepte zu entwickeln, die es der Tanzszene Braunschweig ermöglichen, sich hier zu etablieren sowie Proberäume und Auftrittsmöglichkeiten zu erhalten. Die Konzepte sollen bis zum III. Quartal 2022 vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

8 / 3 / 0

5.2. Festivalgelände**22-18478**

Ratsherr Flake präsentiert den Antrag.

Ratsherr Stühmeier spricht sich für ein Festivalgelände als Bereicherung für Braunschweig aus. Er empfindet ein Jahr als zeitlichen Horizont auch als realistisch.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, innerhalb eines Jahres eine vergleichende Standortsuche für ein Festivalgelände in Braunschweig durchzuführen, um die Nachfrage nach Open-Air-Veranstaltungen soweit wie möglich aufzufangen. Die Flächen sollen sowohl für kleinere Veranstaltungen als auch für Großveranstaltungen nutzbar sein. Den Ratsgremien ist ein Beschlussvorschlag vorzulegen. Bis Ende 2022 legt die Verwaltung darüber hinaus einen Zwischenbericht mit einer groben Kostenschätzung für mögliche Standorte vor.

Abstimmungsergebnis:

6. Anfragen

6.1. Weitere Verzögerungen bei der Städtischen Musikschule durch Prüfung weiterer Standorte 22-18483

Herr Dr. Malorny gibt die zusätzliche Information, dass die Machbarkeitsstudie aktuell beauftragt werde.

Ratsherr Stühmeier fragt, welche konkrete zeitliche Verzögerung durch die Prüfung weiterer Standorte neben dem Großen Hof benannt werden könne.

Herr Dr. Malorny erklärt, dass dies nicht konkret benennbar sei, da keine vergleichende Zeitschiene für eine singuläre Beauftragung vorliege.

Ratsherr Glogowski findet, dass das Vorhaben aus Musikschule und Konzerthaus getrennt werden müsse, damit die Musikschule auf dem Gelände des Großen Hofes gebaut werden könne.

Frau Merten fragt zudem nach dem angepeilten Zeithorizont für den Bau.

Herr Dr. Malorny antwortet, dass das Großprojekt in der aktuellen Wahlperiode nicht abgeschlossen werden könne, da der bauliche Aspekt einen großen Zeitraum einnehmen werde. Bezüglich der Kombination von Konzerthaus und Neubau der Städtischen Musikschule sei es wichtig, zu bedenken, dass nach dem finanziellen Kraftakt des Neubaus einer Musikschule voraussichtlich der politische Wille nicht mehr aufgebracht werden würde, weitergehende noch größere finanzielle Ressourcen aufzubringen, um im Anschluss das Projekt eines Konzerthauses anzugehen. Eine Kombination beider Projekte sei zwar wesentlich komplexer und aufwendiger, würde sich jedoch hinreichend lohnen, da die kulturelle Infrastruktur der Stadt Braunschweig eine wichtige und homogene Ergänzung erfahren würde.

Ergebnis:

Die Anfrage wird mit der Stellungnahme 22-18483-01 beantwortet.

6.1.1. Weitere Verzögerungen bei der Städtischen Musikschule durch Prüfung weiterer Standorte 22-18483-01

Ergebnis:

Die Stellungnahme 22-18483-01 wird zur Kenntnis genommen.

6.2. Beschaffung ukrainischer Kinderbücher für die Stadtbibliothek 22-18491

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Ergebnis:

Die Anfrage wird mit der Stellungnahme 22-18491-01 beantwortet.

6.2.1. Beschaffung ukrainischer Kinderbücher für die Stadtbibliothek 22-18491-01

Ergebnis:

Die Stellungnahme 22-18491-01 wird zur Kenntnis genommen.